

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 84 (1997)  
**Heft:** 9: Ingenieur formt mit = L'ingénieur participe à la mise en forme = The engineer as co-designer

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

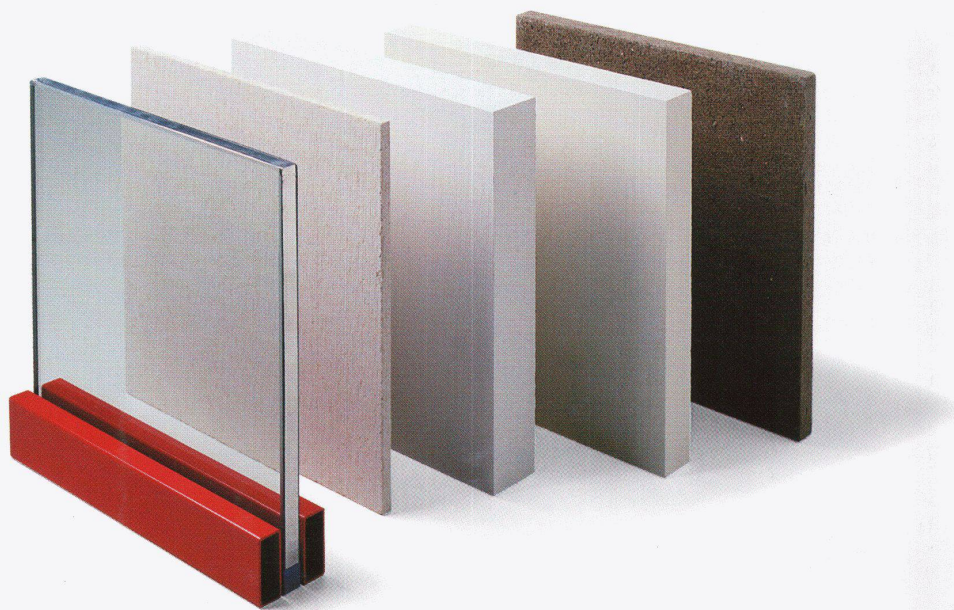
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Im Brandfall stehen sie auf ihren Posten.



## Promaglas<sup>®</sup>, Promatect<sup>®</sup> und Promapyr<sup>®</sup>

Diese Brandschützer von Promat verrichten ihre Aufgaben ganz unauffällig. Normalerweise nimmt man kaum zur Kenntnis, dass sie Räume feuerfest trennen und wichtige Bauteile schützen.

Doch im Ernstfall kommen ihre Qualitäten voll zur Geltung.

Dann leisten sie Feuer und Hitze anhaltend Widerstand. Als brandfeste Trennwände und Decken, als Verkleidung von Stahlstützen und -trägern, als Lüftungs- und Kabelkanäle. Von F 30 bis F 180.



Wem Brandschutz ein Anliegen ist, der sollte sich zweimal mit diesen Promat-Produkten und ihren Eigenschaften befassen. Zuerst beim Planen, dann beim Bauen. Nach dem Einbau hingegen benötigen Promaglas, Promatect und Promapyr keine besondere Aufmerksamkeit mehr. Sie dienen dann

**Promat**



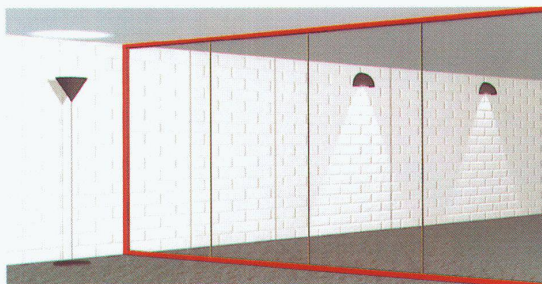


ausschliesslich der Sicherheit  
des Gebäudes – und tun dies  
diskret und beruhigend.

## 1 PROMAGLAS

ist das wichtigste Teil  
der Promaglas-System-  
konstruktionen. Dazu  
gehören auch Türen.

Das ganze patentierte  
Wandsystem bietet  
Brandschutz bis 1000  
Grad Celsius – und  
einen gefälligen Anblick.  
Denn die Halterungs-  
profile aus Stahl für  
Wand- und Decken-  
anschlüsse sind schmal,



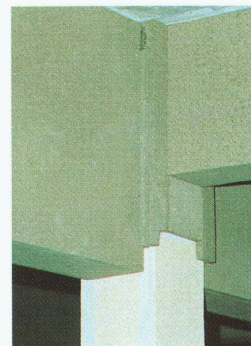
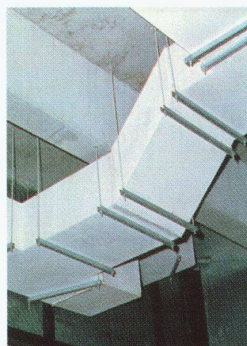
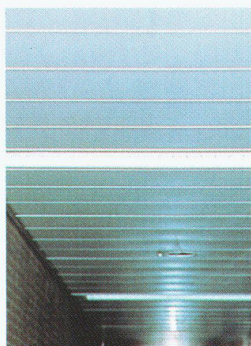
können bei Bedarf sogar  
in die Massivbauteile  
integriert werden.

Und die mit Silikonkitt  
gefüllten Fugen  
zwischen den Scheiben

sind bei bloss 2 mm  
Breite kaum sichtbar!

Die Sicherheit dieser  
Ganzglaswand wird  
durch viele Brandver-  
suche bestätigt.  
Auch ihre Standfestigkeit  
ist nach DIN 4103 nach-  
gewiesen.

Die Wand besitzt, wie  
alle Promat-Konstruk-  
tionen, die behördliche  
Zulassung.



## 2 PROMATECT-H

kann für eine Vielzahl  
von Brandschutzkon-  
struktionen eingesetzt  
werden.

Neben der hohen ther-  
mischen Widerstands-  
fähigkeit sind die  
mechanische Festigkeit  
und die Unempfindlich-  
keit gegen Feuchtigkeit  
die wesentlichsten Ein-  
satzkriterien.

Standarddicken  
von 6 bis 25 mm.

Zementgebundene  
Fibersilikatplatte.

Brandkennziffer:  
6 q.3 (BZ Nr.1687).

Rohdichte:  
ca. 900 kg/m<sup>3</sup>.

Wärmeleitfähigkeit:  
ca. 0,175 W/mK.

## 3 PROMATECT-L

unterscheidet sich von  
PROMATECT-H vorallem  
durch ein wesentlich  
geringeres Gewicht und  
Dicken von 20 bis 50 mm.  
Hauptanwendungs-  
gebiete sind daher  
Konstruktionen,  
bei denen hohe Feuer-  
widerstandswerte oder  
geringeres Gewicht  
gefordert werden, z.B.  
Decken, demontierbare  
Trennwände, Stahlträger-  
verkleidungen.

Fibersilikatplatte.

Brandkennziffer:  
6.3 (BZ Nr.1688).

Rohdichte:  
ca. 500 kg/m<sup>3</sup>.

Wärmeleitfähigkeit:  
ca. 0,083 W/mK.

## 4 PROMATECT-L500

ist eine für Lüftungs- und  
Kabelkanäle entwickelte  
Brandschutzplatte, die  
sich besonders durch  
geringes Gewicht und  
leichte Bearbeitbarkeit  
auszeichnet.  
Plattendicken  
von 35 und 40 mm.

Zementgebundene  
Silikatplatte.

Brandkennziffer:  
6.3 (BZ Nr.5383).

Rohdichte:  
ca. 500 kg/m<sup>3</sup>.

Wärmeleitfähigkeit:  
ca. 0,09 W/mK.

## 5 PROMAPYR

ist eine selbsttragende  
Mineralfaserplatte, die  
hauptsächlich für leichte  
und wirtschaftliche  
Verkleidungen von Stahl-  
trägern eingesetzt wird.  
Erhältlich sind Dicken  
von 15 und 20 mm,  
sowie alle aus diesen  
durch Verkleben mög-  
lichen grösseren Dicken.

Selbsttragende  
Mineralfaserplatte.

Brandkennziffer:  
6 q.3 (BZ Nr.6053).

Rohdichte:  
ca. 380 kg/m<sup>3</sup>.

Wärmeleitfähigkeit:  
ca. 0,066 W/mK.

**Promat**

Promat AG  
Rümikerstr. 45, Postfach  
8409 Winterthur-Hegi  
Tel. 052 242 41 27  
Fax 052 242 53 97